

**Staatskanzlei**  
Information

Rathaus / Barfässergerasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
kanzlei@sk.so.ch  
www.so.ch

**Medienmitteilung****Agglomerationsprogramme stärken und weiterentwickeln**

**Solothurn, 02. Juli 2019 – Der Bund ordnet die Erarbeitung, Prüfung und Umsetzung der Agglomerationsprogramme neu. Der Regierungsrat nimmt dies erfreut zur Kenntnis. Agglomerationsprogramme erweisen sich als geeignetes Instrument, um die anspruchsvollen Aufgaben der Siedlungsentwicklung nach innen und der Abstimmung von Siedlung und Verkehr gemeinsam anzugehen.**

Hintergrund: Die Agglomerationsprogramme haben im Kanton Solothurn wichtige Entwicklungen ausgelöst und sind ein bedeutendes Instrument für die regionale Zusammenarbeit und die Abstimmung von Verkehr und Siedlung über die Gemeindegrenzen hinweg. Sie erlauben es, die Inhalte des Richtplans zu präzisieren und die Umsetzung der Richtplanziele voranzutreiben. In seiner Stellungnahme an den Bund wünscht der Regierungsrat, dass die Agglomerationsräume in begründeten Fällen, gestützt auf das kantonale Raumkonzept, bezeichnet werden können. Denn die Agglomerationsdefinition des Bundes berücksichtigt nicht alle urbanen und agglomerationsgeprägten Räume des Raumkonzeptes Kanton Solothurn (beispielsweise im Raum Oensingen).

**Prozess zur Lösungsfindung im Vordergrund**

Dem Regierungsrat ist es ein Anliegen, dass in den Agglomerationsprogrammen stets der Prozess zur Lösungsfindung im Vordergrund steht. Der administrative Aufwand, sowohl bei der Erarbeitung als auch bei der Umsetzung, soll möglichst klein sein. Kantone und beteiligte Gemeinden sollen ihre Kräfte entsprechend bündeln können.

**«Bonus-Regelung» bei guter Umsetzung von Massnahmen**

Nicht einverstanden ist der Regierungsrat mit der vorgeschlagenen Malus-Regelung bei ungenügender Umsetzung der Massnahmen. Er bevorzugt eine Bonus-Regelung, mit der die Agglomerationen zur fristgerechten Umsetzung der Massnahmen motiviert werden können. Damit kann Kantonen und Gemeinden, die an einer schnellen Umsetzung interessiert sind, die entsprechende Wertschätzung entgegengebracht werden.

**Weitere Auskünfte**

Sacha Peter, Chef Amt für Raumplanung, 032 627 25 60